

KONZEPTION

Allgemeiner Teil der Konzeptionen für die Leistungs- angebote nach dem SGB VIII in Heidelberg und Eberbach.



ST. PAULUSHEIM

1. Präambel

Das St. Paulusheim ist eine Einrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Heidelberg. Als Fachverband des deutschen Caritasverbandes ist der SkF Teil der verfassten katholischen Kirche in Deutschland.

Die christlichen Werte, der christliche Jahreskreis und die Dienstgemeinschaft sind Wesensäußerungen der kirchlichen Grundordnung, der Mitarbeitervertretungsordnung sowie der Qualitätsleitlinien des deutschen Caritasverbandes.

Das St. Paulusheim versteht sich als eine Einrichtung, die sich in allen Teilen ihres Angebots und ihrer Organisation an den Grundsätzen christlicher Soziallehre orientiert. Zu nennen sind hier insbesondere die Prinzipien und Haltungen der christlichen Nächstenliebe, die Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit und Anwaltschaftlichkeit. Die Orientierung an den Bedürfnissen der Klienten(innen) und ihrer Selbstbestimmung einerseits sowie eine bedarfsgerechte, fachlich hoch qualitative Dienstleistung andererseits sind Auftrag und Maßstab unserer Arbeit.

1.1 Qualitätsentwicklung

Im einrichtungsinternen Handbuch der Qualitätsentwicklung sind methodische Verfahren festgelegt, die Aufnahmeverfahren, Hilfeplanung, Krisenintervention, Sicherstellung der Kinderrechte beschrieben. Dort sind auch Führungsgrundsätze und Leitungskonzept dargelegt. Dieses Qualitätsentwicklungskonzept ist als Anlage 3 zur Qualitätsentwicklungsvereinbarung gem. § 78b Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII gegenüber den Jugendämtern und Einrichtungen der Region veröffentlicht worden.

Das St. Paulusheim arbeitet auf der Grundlage der Qualitätsentwicklungsvereinbarung nach § 78 b SGB VIII, die seit 1.1.2008 zwischen den Jugendämtern Heidelberg, Weinheim und Rhein-Neckar-Kreis einerseits und den in diesem Gebiet ansässigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe verbindlich abgeschlossen worden ist. Diese QeV beinhaltet auch alle Regelungen zu den §§ 8a und 72 SGB VIII.

Die Qualitätsentwicklungsvereinbarung gem. § 78b Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII ist Bestandteil dieser Konzeption.

1.2 Qualifikation des Personals

Gruppendienst

- Erzieher, Jugend- und Heimerzieher, Arbeitserzieher, Heilerziehungspfleger, zum Teil mit systemischer Zusatzausbildung
- Sozialpädagogen, zum Teil mit systemischer Zusatzausbildung
- Anerkennungspraktikanten (Erzieher/in) und Praktikanten in dualer Ausbildung

Gruppenergänzender Fachdienst

- Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Supervisorin, systemische Familienberaterin

Gesamtleitung

- Dipl. Sozialarbeiter (FH) mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation

Bereichsleitungen

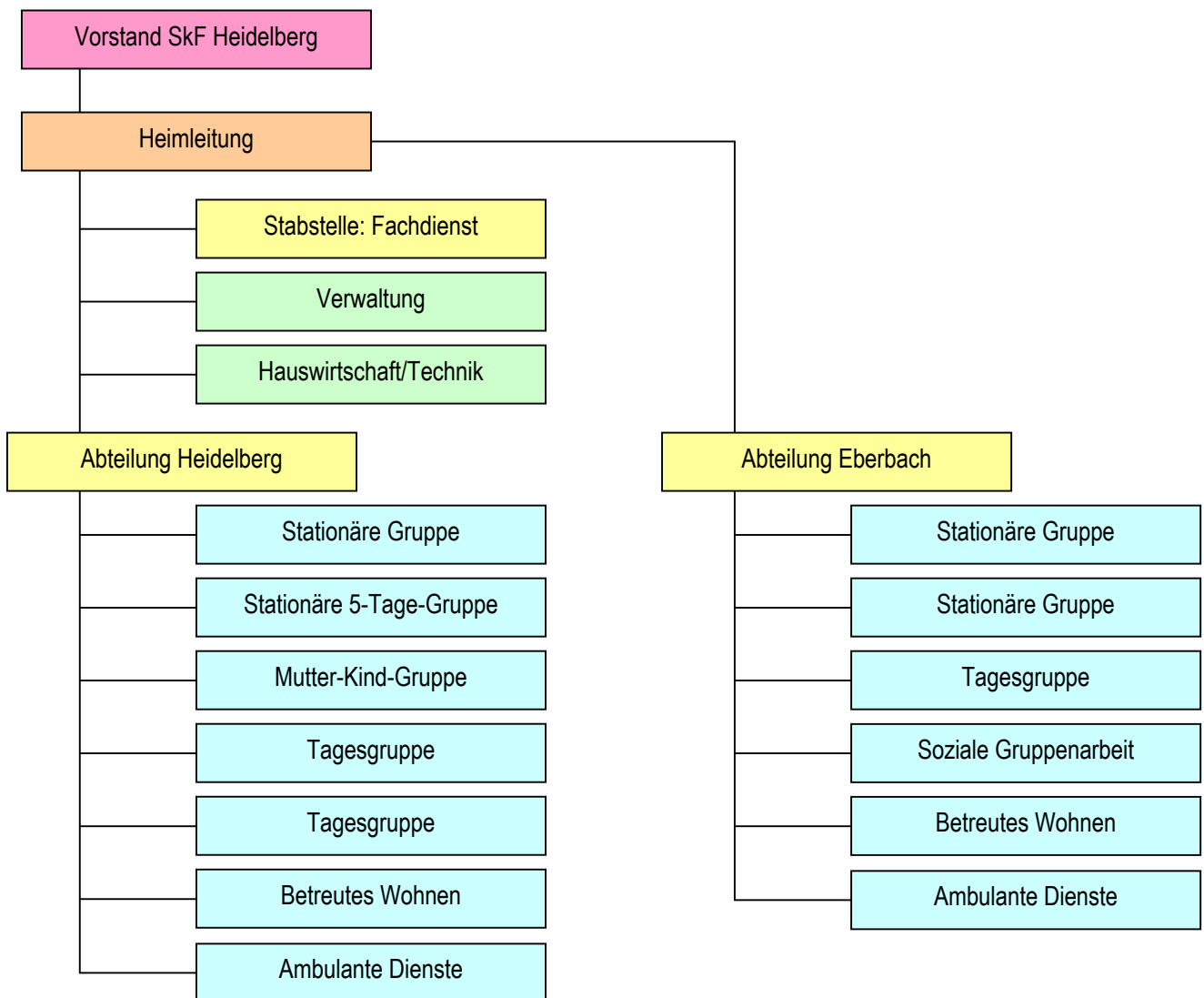
- Dipl. Sozialpädagoge (FH) / Heilpädagoge mit systemischer Zusatzausbildung
- Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Verwaltung

- Betriebswirtschaftliche und administrative Fachkräfte

Hauswirtschaft und Technik

- Hauswirtschaftliche Fachkräfte
- Handwerkliche Fachkraft

1.3 Organigramm**1.4 Räumliche Gegebenheiten****1.4.1 Stationäre Hilfeangebote****1.4.1.1 Felix-Wankel-Straße 25, 69126 Heidelberg-Rohrbach**

Neubau in einem Mischgebiet am Rande des Neubaugebietes „Quartier am Turm“. In unmittelbarer Nähe befinden sich Märkte, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser. Alle Schultypen sind zu Fuß in 10 bis 20 Minuten erreichbar. Die Verkehrsanbindung ist über eine Buslinie sicher gestellt. Zum S-Bahnhof Heidelberg-Rohrbach-Kirchheim sind es 10 Gehminuten.

Größere Teile des Wohn- und Gewerbegebietes sind autofrei gehalten. In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Altersheim, ein integrativer Kindergarten, eine Kindertagesstätte und das Mehrgenerationenhaus.

Das Gebäude ist 4-stöckig mit Unterkellerung. Im UG befinden sich zwei Freizeiträume, Lager, Haustechnik, Hausmeister und die Waschküche.

Im EG ist die Leitung, Verwaltung, pädagogische Leitung (Abteilung Heidelberg) und der Fachdienst untergebracht. Außerdem befinden sich hier ein Besprechungsraum, zwei Veranstaltungsräume und im Seitenflügel zwei Appartements mit separatem Zugang.

Im 1. OG befinden sich 6 Appartements für Mutter und Kind, ein Einzelzimmer, die Wohnküche, das Wohnzimmer und ein Erzieherzimmer. Alle Appartements sind ca. 29 m² groß. Sie verfügen über 1 ½ Zimmer mit Kochzeile und einer Dusche.

Nebeneinander sind im 3. und 4. OG zwei stationäre Gruppen untergebracht. In der jeweils unteren Etage befinden sich die Wohnküche, das Wohnzimmer, das Erzieherzimmer und einige Einzelzimmer. Die Mehrzahl der Einzelzimmer und das Doppelzimmer, das auch als behindertengerechtes Einzelzimmer genutzt werden kann, befinden sich im Obergeschoss. Dort verfügt jede Gruppe über eine Dachterrasse. Jeweils zwei Zimmern ist eine Dusche zugeordnet.

Im 1. OG und im 3. OG gibt es jeweils ein Nachtbereitschaftszimmer.

Das Gartengelände befindet sich derzeit in Planung und wird attraktive Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen unserer Einrichtung bereitstellen. Neben den vorgeschriebenen Parkplätzen wird auf dem Gelände ein Bolzplatz, eine Ruhezone für Mutter-Kind, ein Sandspielbereich sowie eine Reihe von Spielgeräten angeordnet, die die Kreativität und Motorik der Kinder und Jugendlichen ansprechen soll.

Platzzahl:

- 9 stationäre Plätze in einer Gruppe,
- 9 stationäre Plätze in einer 5-Tage-Gruppe,
- 6 Mutter-Kind-Plätze in einer Appartement-Gruppe,
- 2 Plätze für Betreutes Jugendwohnen.

1.4.1.2 Berliner Straße 1, 69412 Eberbach

Die stationären Gruppen befinden sich in einem Neubau im „Stadtteil Steige“. In unmittelbarer Nähe befinden sich Märkte und Mehrfamilienhäuser, auf der anderen Straßenseite eine einspurige Bahnlinie. Die Grund-, Haupt- und Realschule sind zu Fuß in 10 Minuten erreichbar. Zum S-Bahnhof Eberbach sind es 25 Gehminuten. Zur Förderschule, Berufsschule und Gymnasium kann die Busverbindung genutzt werden.

In unmittelbarer Nähe befinden sich das katholische Gemeindezentrum mit Kindergarten, auf dem Nachbargrundstück befindet sich das evangelische Gemeindezentrum mit Kindergarten.

Das Gebäude ist 3-stöckig ohne Unterkellerung. Im EG befinden sich ein Freizeitraum, Lager, Haustechnik, Werkraum, Waschküche, ein kleiner Verwaltungsbereich mit einem Besprechungs- und einem Veranstaltungsraum.

Nebeneinander sind im 1. und 2. OG zwei stationäre Gruppen untergebracht. In der jeweils unteren Etage befinden sich die Wohnküche, das Wohnzimmer, das Erzieherzimmer und ein Doppelzimmer, das auch als behindertengerechtes Einzelzimmer genutzt werden kann. Die Einzelzimmer und das Doppelzimmer befinden sich im zweiten Obergeschoss. Von der Wohnküche aus kann jede Gruppe über eine Treppe in den Garten gelangen. Jeweils zwei Zimmern ist eine Dusche zugeordnet.

Im 1. OG und im 2. OG gibt es jeweils ein Nachtbereitschaftszimmer.

Das Gartengelände befindet sich derzeit in Planung und wird attraktive Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen unserer Einrichtung bereitstellen

Die vorgeschriebenen PKW-Parkplätze sind fern von den Spielzonen unter das Haus geschoben worden, sind also Teil der Fläche des EG.

Platzzahl:

- 18 stationäre Plätze in zwei Gruppen.

1.4.2 Tagesgruppen

1.4.2.1 Alstaterstraße 42, 69124 Heidelberg - Kirchheim

Das Gebäude dieser Tagesgruppe befindet sich auf dem Gelände der kath. Kirche St. Peter. Es verfügt über ein Büro, eine Küche, zwei Sanitäreinheiten, drei Lernzimmer, einen Wohn- und Speiseraum, einen Freizeitraum und ein Freigelände hinter dem Haus.

Die Grund-, Haupt-, Real- und Förderschule sind zu Fuß in 10 Minuten erreichbar. Zur Straßenbahnhaltstelle sind es wenige Gehminuten.

Platzzahl:

8 Plätze in einer Tagesgruppe.

1.4.2.2 Schwetzingener Straße 22, 69124 Heidelberg - Kirchheim

Das Gebäude dieser Tagesgruppe befindet sich im Zentrum des Stadtteils Kirchheim neben dem Bürgerzentrum. Es verfügt im 1. OG über ein Büro, eine Küche, zwei Sanitäreinheiten, drei Lernzimmer, einen Wohn- und Speiseraum, einen Freizeitraum. Freizeitmöglichkeiten befinden sich im Umfeld der Tagesgruppe.

Die Straßenbahnhaltstelle befindet sich vor dem Haus. Die Grund-, Haupt-, Real- und Förderschule sind in wenigen Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Platzzahl:

8 Plätze in einer Tagesgruppe.

1.4.2.3 Zwingerstraße 19, 69412 Eberbach

Das Gebäude dieser Tagesgruppe befindet sich am Rande der Altstadt von Eberbach in unmittelbarem Anschluss an das Schulgelände der Grund- und Förderschule. Es verfügt über ein Büro, eine Küche, drei Sanitäreinheiten, drei Lernzimmer, einen Wohn- und Speiseraum, einen Freizeitraum.

Zur Bushaltstelle sind es wenige Gehminuten. Von dort aus bestehen Verbindungen zu den anderen Schularten.

Platzzahl:

8 Plätze in einer Tagesgruppe.

Heidelberg, 16.3. 2009

.....
Thomas Burger / Geschäftsführer SkF - Heidelberg